1 Einführung in das TurbuFlex-System 2 2 Prüfung der Anwendbarkeit 2 3 Einhaltung der Vorschriften 3 3.1 Übertragung Baujahr / Herstellnummer vom Geräteschild 3 3.2 Übereinstimmungserklärung der Installationsfachfirma 3 3.3 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung 3 3.4 Notwendige Medienversorgung 4 4.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 4 4 Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager 4 4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5 4.3 Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5 4.4 Warmwasserwärmeübertragung 5 4.5 Legende Komponentenverwendung 6 5 Montage 6 6 Inbetriebnahme 7 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 7 6.3 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.5 Einstellung ger Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.6 TAS-Funktionskontrolle der automatischen	Kapitel	Inhaltsverzeichnis	Seite
3Einhaltung der Vorschriften33.1Übertragung Baujahr / Herstellnummer vom Geräteschild33.2Übereinstimmungserklärung der Installationsfachfirma33.3Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung33.4Notwendige Medienversorgung44Allgemeine Sicherheitshinweise44Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager44.1Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln44.2Erhöhung der Energierfizienz54.3Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung54.4Warmwasserwärmeübertragung54.5Legende Komponentenverwendung65Montage66Inbetriebnahme76.1Voraussetzungen für die Inbetriebnahme76.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Punktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle11 <t< td=""><td>1</td><td>Einführung in das TurbuFlex-System</td><td>2</td></t<>	1	Einführung in das TurbuFlex-System	2
3.1 Übertragung Baujahr / Herstellnummer vom Geräteschild 3 3.2 Übereinstimmungserklärung der Installationsfachfirma 3 3.3 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung 3 3.4 Notwendige Medienversorgung 4 3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 4 4 Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager 4 4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5 4.3 Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5 4.4 Warmwasserwärmeübertragung 5 4.5 Legende Komponentenverwendung 5 6 Inbetriebnahme 7 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 7 6.3 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 8 6.4 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 8 6.5 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.5 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 9 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 9 7.1 Regeln für den Betrieb 10 8 Wartung 11 8.1 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 11 8.2 Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 11 8.3 Kontrolle wässerbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 16 Überprüfung Wassermengenzähler 11 17 Besitigung von Betriebsstörungen 11 18 Gebingung von Betriebsstörungen 11	2	Prüfung der Anwendbarkeit	2
3.3 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung 3.3 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung 3.4 Notwendige Medienversorgung 4 3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 4 4 Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager 4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5. Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5. Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 6. Legende Komponentenverwendung 6. Inbetriebnahme 7 Ortoaussetzungen für die Inbetriebnahme 6. Inbetriebnahme 7 Ortoaussetzungen für die Inbetriebnahme 6. Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6. Einstellung der Eließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 6. Einstellung Betriebsdruck 6. TAS-Funktionskontrolle 6. TAS-Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 7 Betrieb 7 Betrieb 7 Betrieb 7 Betrieb 7 Betrieb 8 Wartung 10 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 11 Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 11 Auf TAS-Kontrolle vasserbetriebsdruck 11 Passettigung von Betriebsstörungen 11 Technische Daten, Maße 14	3	Einhaltung der Vorschriften	3
3.3 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung 3.4 Notwendige Medienversorgung 4 4 3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 4 Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager 4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5. Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5. Legende Komponentenverwendung 5. Legende Komponentenverwendung 6. Inbetriebnahme 7. Coraussetzungen für die Inbetriebnahme 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 6.3 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6.4 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6.5 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8. Einstellung Betriebsdruck 8. Einstellung der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 9. Punktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 9. Punktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 9. Potentien Betrieb 10. Betrieb 10. Regeln für den Betrieb 11. Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 11. Reinigungsworgang und Leitblechkontrolle 11. Technische Daten, Maße 11. Technische Daten, Maße 11. Technische Daten, Maße	3.1	Übertragung Baujahr / Herstellnummer vom Geräteschild	3
3.4 Notwendige Medienversorgung 3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 4 4 Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager 4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5.3 Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5.4.4 Warmwasserwärmeübertragung 5. Legende Komponentenverwendung 6. Legende Komponentenverwendung 6. Inbetriebnahme 7. Hoteriebnahme 7. Lein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7. Leinstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6.3 Einstellung der Hießgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8. Einstellung Betriebsdruck 8. Einstellung Betriebsdruck 8. Einstellung Betriebsdruck 8. Einstellung Betriebsdruck 9. Prunktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 7 Betrieb 7. Betrieb 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 9. Proper Setrieb 9. Proper Setrieb 10. Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 9. Proper Setrieb 10. Beerling der Betrieb 10. Beerling der Betrieb 11. Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 11. Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 8. Wartung 8. Kontrolle Masserbetriebsdruck 11. Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 8. TAS-Kontrolle ach DIN EN12828 11. Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 8. TAS-Kontrolle ach DIN EN12828 11. TAS-Kontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 9 Beseitigung von Betriebsstörunge 11. Technische Daten, Mäße	3.2	Übereinstimmungserklärung der Installationsfachfirma	3
Allgemeine Sicherheitshinweise 4 Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager 4 4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5 4.3 Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5 4.4 Warmwasserwärmeübertragung 5 4.5 Legende Komponentenverwendung 6 5 Montage 6 6 Inbetriebnahme 7 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 7 6.3 Einstellung der Eitblechwinkelvorspannungen 8 6.4 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.5 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.6 TAS-Funktionskontrolle 8 7 Betrieb 9 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 9 7.2 Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung 10 7.3 Regeln für den Betrieb 10 8 Wartung 11 8.1 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 11 8.2 Reinigungsvorgang und Leitbleckontrolle 11 8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebstörungen 111 9 Beseitigung von Betriebstörungen 111 10 Technische Daten, Maße 14	3.3	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	3
4Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager44.1Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln44.2Erhöhung der Energieeffizienz54.3Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung54.4Warmwasserwärmeübertragung54.5Legende Komponentenverwendung65Montage66Inbetriebnahme76.1Voraussetzungen für die Inbetriebnahme76.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	3.4	Notwendige Medienversorgung	4
4.1 Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln 4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 5.3 Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5.4.4 Warmwasserwärmeübertragung 5.5 Legende Komponentenverwendung 6.6 Inbetriebnahme 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 7.6.3 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6.4 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8.6.5 Einstellung Betriebsdruck 8.7 Betrieb 6.7 Funktionskontrolle 6.7 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 7 Betrieb 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 7.2 Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung 7.3 Regeln für den Betrieb 7.4 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 8.1 Reinigungsvorgang und Leitbleckkontrolle 8.2 Reinigungsvorgang und Leitbleckkontrolle 8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 9 Beseitigung von Betriebstörungen 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 9 Beseitigung von Betriebstörungen 11 12 15 Technische Daten, Maße	3.5	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
4.2 Erhöhung der Energieeffizienz 4.3 Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 5 4.4 Warmwasserwärmeübertragung 5 4.5 Legende Komponentenverwendung 6 6 Inbetriebnahme 7 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 7 6.3 Einstellung der Eitblechwinkelvorspannungen 6.4 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.5 Einstellung Betriebsdruck 8 6.6 TAS-Funktionskontrolle 6.7 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 7 8 Betrieb 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 9 7.2 Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung 10 7.3 Regeln für den Betrieb 10 8 Wartung 11 8.1 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 8.2 Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 11 10 Technische Daten, Maße	4	Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager	4
Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung 4.4 Warnwasserwärmeübertragung 5. Legende Komponentenverwendung 6. Montage 6. Inbetriebnahme 7. Och Stein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7. Och Steinstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6.4 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 6.5 Einstellung Betriebsdruck 6.6 TAS-Funktionskontrolle 6.7 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler 7. Betrieb 7. Betrieb 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 7.2 Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung 7.3 Regeln für den Betrieb 8. Wartung 8.1 Reinigungsiorgang und Leitblechkontrolle 8.2 Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 11 10 Technische Daten, Maße	4.1	Leitblechschwenkwinkeleinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln	4
4.4 Warmwasserwärmeübertragung 4.5 Legende Komponentenverwendung 6 6 Montage 6 Inbetriebnahme 7 6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme 7 6.2 Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe 7 6.3 Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen 6.4 Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums 8 6.5 Einstellung Betriebsdruck 8 6.6 TAS-Funktionskontrolle 8 7 Betrieb 7 Betrieb 9 7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 9 7.2 Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung 10 7.3 Regeln für den Betrieb 8 Wartung 8.1 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 8.1 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 8.2 Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 9 Beseitigung Wassermengenzähler 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 10 Technische Daten, Maße	4.2	Erhöhung der Energieeffizienz	5
4.5Legende Komponentenverwendung65Montage66Inbetriebnahme76.1Voraussetzungen für die Inbetriebnahme76.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung Betriebsdruck86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	4.3	Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung	5
5Montage66Inbetriebnahme76.1Voraussetzungen für die Inbetriebnahme76.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	4.4	Warmwasserwärmeübertragung	5
6Inbetriebnahme76.1Voraussetzungen für die Inbetriebnahme76.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung Betriebsgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebstörungen1110Technische Daten, Maße14	4.5	Legende Komponentenverwendung	6
6.1Voraussetzungen für die Inbetriebnahme76.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung Betriebsdruck86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebstörungen1110Technische Daten, Maße14	5	Montage	6
6.2Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe76.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6	Inbetriebnahme	7
6.3Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen86.4Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6.1	Voraussetzungen für die Inbetriebnahme	7
6.4Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums86.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6.2	Ein-und Ausschaltung der Umwälzpumpe	7
6.5Einstellung Betriebsdruck86.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6.3		8
6.6TAS-Funktionskontrolle86.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6.4	Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums	8
6.7Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler87Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6.5		8
7Betrieb97.1Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler97.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	6.6	TAS-Funktionskontrolle	8
7.1 Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler 7.2 Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung 7.3 Regeln für den Betrieb 10 8 Wartung 11 8.1 Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung 11 8.2 Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle 11 8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 10 11 10 11 12 13 14	6.7	Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler	8
7.2Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung107.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	7		9
7.3Regeln für den Betrieb108Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	7.1		9
8Wartung118.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	7.2		10
8.1Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung118.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	7.3	Regeln für den Betrieb	10
8.2Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle118.3Kontrolle Wasserbetriebsdruck118.4TAS-Kontrolle nach DIN EN12828118.5Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur118.6Überprüfung Wassermengenzähler119Beseitigung von Betriebsstörungen1110Technische Daten, Maße14	8	Wartung	11
8.3 Kontrolle Wasserbetriebsdruck 11 8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 10 Technische Daten, Maße 14			11
8.4 TAS-Kontrolle nach DIN EN12828 11 8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 10 Technische Daten, Maße 14			11
8.5 Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur 11 8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 10 Technische Daten, Maße 14			
8.6 Überprüfung Wassermengenzähler 11 9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 10 Technische Daten, Maße 14			
9 Beseitigung von Betriebsstörungen 11 10 Technische Daten, Maße 14			11
10 Technische Daten, Maße 14	8.6	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	_		
404 Al " "			
	10.1	Abgaswärmeübertrager und Leitblecheinheit	14
10.2 Technische Daten gemäß RRF - Prüfbericht 14			
10.3 Montagemaße und Anschlüsse 15		=	
10.1 TAS-Anschlussblock 15			
10.2 Änderungen der Leitblechwinkeleinstellungen 16			
11 Kontaktdaten 16	11	Kontaktdaten	16

1 EINFÜHRUNG IN DAS TURBUFLEX-SYSTEM

Vielen Dank, dass Sie sich für das patentierte TurbuFlex-System entschieden haben. Es ist ein außergewöhnlicher Abgaswärmeübertrager, der nicht nur durch seinen hohen Wirkungsgrad bei der Warmwassererzeugung überzeugt, sondern auch die Ofenverbrennung bei einem angenehmen Flammenbild reguliert und dabei die Bedienung vereinfachen kann. Wir haben das TurbuFlex-System mit Sorgfalt entwickelt und freuen uns, Sie mit unserem innovativen Qualitätsprodukt und dem ökologischem Nutzen überzeugen zu können. Um die Vorteile des Systems auch im Ofenbetrieb vollständig auszunutzen zu können, lesen Sie bitte diese technische Beschreibung sorgfältig durch und beachten bitte alle Hinweise, Bestimmungen und gesetzlichen Vorschriften.

Sollten dennoch Fragen im Wärmeübertragerbetrieb auftreten, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Händler oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite. Diese technische Beschreibung ist im Aufstellungsraum gut sichtbar anzubringen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen TurbuFlex-System.

2 PRÜFUNG DER ANWENDBARKEIT

Zur Prüfung der Anwendbarkeit des Turbuflex-Systems ist der für Ihren Bezirk zuständige Schornsteinfeger zu befragen, ob bei der Beschaffenheit Ihrer Feuerstätte in Verbindung mit dem vorhandenen Kamin, der Einbau und der Betrieb genehmigt werden kann. Dabei wird der Schornsteinfeger die im Einzelfall vorliegenden individuellen Einbauvoraussetzungen anhand der technischen Anforderungen aus der Turbuflex-System-Zulassung überprüfen.